



Ein Praktikum beim Weißen Kreuz

Liebe Freunde des WK-Newsletters,

für einige Wochen haben zwei Studenten bei uns ein Praktikum gemacht. Das war auch für uns eine echte Bereicherung. Deshalb gehört ihnen dieser neue Newsletter:

Ein Praktikum rund um das Thema Sex... Wenn ich das zu Hause erzähle, denken die meisten Leute komische Dinge. Muss ich mir den ganzen Tag nackte Menschen angucken? Treffe ich Prostituierte und Zuhälter? Nicht ganz. Hier beim Weißen Kreuz dreht sich zwar der ganze Arbeitsalltag und fast alle Gespräche um Sexualität, aber auf einer doch etwas anderen Ebene.

Felix: Ich studiere Theologie und finde, dass sich die universitäre Theologie schwertut, Ethik, noch dazu Sexualethik sinnvoll zu lehren. Sie schafft es nicht, die Spannung zwischen biblischem Anspruch und der Lebensrealität der Menschen auszuhalten. Das Weiße Kreuz spricht genau hier hinein und schafft es, Menschen, in der Verantwortung vor Gott, konkret und lebenspraktisch zu helfen. Das begeistert mich und deshalb wollte ich das in meinem Praktikum erfahren, was die universitäre Theologie erst noch lernen muss: Gott ist Schöpfer der Sexualität und deshalb sollten wir IHN fragen, wie er unserer Vorfindlichkeit helfen kann.

Victoria: Ich studiere Psychologie und habe mich für ein Praktikum beim Weißen Kreuz entschieden, weil ich später einmal Sexualtherapeutin werden möchte. Vor einigen Jahren noch wollte ich gerne Literatur und Film studieren, doch Gott lenkte meine Schritte in Richtung der Psychologie, als bei einer Predigt eine Sexologin interviewt wurde und ich eine Berufung für dieses Thema erlebte. Das Weiße Kreuz zeichnet sich für mich durch seine Einzigartigkeit aus, sich im christlichen Bereich ausschließlich mit dem Thema Sexualität zu beschäftigen, und spricht genau die Themen an, die viele Menschen beschäftigen und wo Unsicherheiten und Ratlosigkeit herrschen.

Wir glauben, dass unsere Generation die einzigartige und wichtige Aufgabe übernehmen kann, junge Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit einem gesunden und gottgegebenen Bild der eigenen Sexualität zu prägen. Gerade in jungen Jahren hat man noch die Möglichkeit, eine gesunde Beziehung zu seinem

eigenen Körper, zu seiner eigenen Sexualität und eine gesunde Beziehung zum anderen Geschlecht entwickeln zu können.

In unserem Praktikum bekamen wir einen einzigartigen Einblick in diese Organisation, die unglaublich offen dafür ist, die junge Generation einzubinden und anzusprechen. Ihre stetige Weiterentwicklung und ihr Kämpfen für Visionen, für Themen, die ihnen am Herz liegen, macht uns Mut, dass wir zusammen etwas in unserer Gesellschaft bewegen und verändern können.

Danke für Ihr Interesse an unserem Newsletter! Gern dürfen Sie ihn auch weiterempfehlen. Herzliche Grüße,

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Weisses Kreuz e.V.
Weisses-Kreuz-Str. 3
34292 Ahnatal
Deutschland

+49 5609839930
info@weisses-kreuz.de
www.weisses-kreuz.de

Spendenkonto:
Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1

Geschäftsführer: Martin Leupold